

# Arbeitskreis „Neues Ortszentrum Wielenbach“

PROTOKOLL

19.09.2016

19.00 -21:00 UHR

SITZUNGSSAAL RATHAUS

<b>EINBERUFEN VON</b>	KFB, Herr Rüger
<b>BESPRECHUNGSART:</b>	Arbeitskreissitzung
<b>BESPRECHUNGSLEITER</b>	1. Bürgermeister
<b>PROTOKOLLFÜHRER</b>	Herr Popp
<b>TEILNEHMER</b>	1. Bürgermeister Steigenberger, 2. Bürgermeister Thumann, GRM Weber, GRM Blobner, GRM Gawellek, GRM Heinrich, VA Popp, VA Buchberger, T. Zöbele (Musikkapelle), L. Mayr (Theaterer), T. Ege (Trachtenverein), Hans Schwaiger (Kirchenpfleger), Architekt Bayer entschuldigt: VAe Grätz, Herr Rüger (KFB)

## Tagungsordnungspunkte

	<b>ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG</b> <b>1. BÜRGERMEISTER STEIGENBERGER</b>
<p>Herr Steigenberger begrüßt die Mitglieder des AK sowie Herrn Architekt Bayer. Herr Rüger (KFB, Moderator) kann krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Herr Bayer soll in dieser Sitzung die Ergebnisse seiner vertieften Untersuchung vorstellen, mit der er vom Arbeitskreis aufgrund der Beratungen und Fragestellungen im Gemeinderat betraut worden ist.</p>	

	<b>VORSTELLUNG DER UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE (Präsentation siehe Anlage) Hr. BAYER</b>
<p>Architekt Bayer verweist zu Beginn seines Vortrages auf die zu klärenden Fragen (Protokoll vom 13.6.2016) hin. Es sollten die Varianten mit/ohne Wohnung sowie mit/ohne Musikraum untersucht und die Kostenunterschiede ermittelt werden. Dementsprechend ist die Untersuchung gegliedert. Auf die Präsentation als Anlage wird hiermit vollumfänglich verwiesen. Herr Bayer macht dabei auch klar, dass dies keine Vorplanung darstellt. Änderungen und kleinere Verschiebungen sind in nachfolgenden Planungsschritten daher möglich.</p>	
<p>Folgende Problematiken ergeben sich im Laufe der Sitzung:</p>	
<p>Musikraum: Eine zeitgleiche Nutzung des geplanten Musikraumes (Probe) und des Saal (Veranstaltung) erscheint aufgrund der Lärmproblematik nicht möglich. Ob dies im Keller möglich wäre, hängt von den lärmschutztechnischen Maßnahmen ab.</p>	
<p>Heizung Rathaus: Für die Heizung ist der Technikraum vorgesehen. Noch steht die Art der Heizung nicht fest. Ein Hackschnitzelbunker könnte in dieser Form nicht untergebracht werden.</p>	
<p>Varianten D+E: Die von Architekt Bayer vorgestellten weiteren Varianten finden im AK keine Zustimmung.</p>	
<p>Nottreppe: Der 2. Fluchtweg, gezeichnet als Treppe Richtung Straße, findet im AK keine Zustimmung und muss später anders gelöst werden.</p>	

	<b>SITZUNGSERGEBNIS</b>
<p>Das Ergebnis ist dem Gemeinderat bald möglichst vorzustellen und eine Entscheidung für das weitere Vorgehen herbeizuführen. Ergänzend dazu wird Herr Bayer noch die Bemaßung und eine Kostenschätzung für eine Unterkellerung des Bürgersaals nachreichen. Erster Bürgermeister Steigenberger spricht sich dafür aus, eine dauerhafte Lösung für die Musiker anzustreben.</p>	

<b>NÄCHSTES TREFFEN</b>	Gemäß Ladung!
-------------------------	---------------